



Rahmenausschreibung für die Deutsche Jugend- und Junioren- Modellflugmeisterschaften (DJMM) in den Klassen UHU, F1A, F1B, F1P, F1Q, F1H, F1A-J und F1H-J

Fassung 2011

1. Aufgabe, Titel, Preise, Qualifikation für die Nationalmannschaft

Aufgabe der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften-DJMM ist der Leistungsvergleich der Jugend im deutschen Modellflugsport der Freiflugklassen in der Ebene.

Sie ist gleichzeitig Qualifikationsgrundlage für die Ermittlung der Kaderzugehörigkeit nach BeMod KZF 32-15 und des Kadere der Junioren-Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft in den Freiflugklassen im kommenden Sportjahr.

Die Jugend- und Juniorenmeisterschaften unterscheiden zwei Altersgruppen:

- a) **Jugendliche bis 14 Jahre.** Sind Jugendliche auch noch im Sportjahr, in das ihr 14. Geburtstag fällt.
- b) **Junioren bis 18 Jahre.** Sind Junioren auch noch im Sportjahr, in das ihr 18. Geburtstag fällt.

Für die einzelnen Klassen werden die Titel „Deutscher Jugendmeister“ und „Deutscher Juniorenmeister“ und für die Zweiten und Dritten die Titel 2. und 3. Sieger vergeben, sofern mindestens 4 Teilnehmer mindestens je einen gültigen Wertungsflug geflogen haben. (BeMod 32-13 2.5.1)

Die ersten drei erhalten dann Plaketten des DAeC.

Bei weniger als 4 Teilnehmern gibt es die Titel 1., 2. und 3. Klassensieger.

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und zusätzlich Preise, soweit vorhanden.

Für die Ermittlung der F1A-, F1B- und F1P-Junioren-Nationalmannschaft werden die auf der Deutschen Juniorenmeisterschaft erzielten Flugzeiten mit denen des Ranglistenwettbewerbes der Senioren addiert. (Am 17.+18. Sept. in Zülpich, startgeldfrei für Junioren.)

Bei Gleichstand am Ende der Wettbewerbe entscheidet die Rangfolge der DJMM.

Sollte dann immer noch keine Entscheidung feststehen, wird ein Stechen angesetzt.

Wer 2012 für die EM oder WM-Teilnahme zu alt ist, macht dem Nächstplatzierten Platz.

Die ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft.

Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Modellflugkommission nominiert.

Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen.

Gemeldete Junioren-Teilnehmer an den Ranglisten-Wettbewerben gelten als Teilnehmer der Rangliste und wählen nach ModWGO § 7.2 auch den Aktivensprecher ihrer Klasse mit.

F1P wird dabei zu F1C gezählt.

In ihrem Rahmen wird auch ein Freiflugwettbewerb des UHUCup <http://www.daec.de/lsi/uhu.php> ausgeschrieben indem der/ die deutsche Jugendmeister/in in dieser Klasse ermittelt wird – siehe Einzelausschreibung.

2. Mannschaftswertung

Auf der DJMM werden eine Jugend-Mannschaftsmeisterschaft und eine Junioren-Mannschaftsmeisterschaft ausgeflogen.

Bis zu Wettbewerbsbeginn können Mannschaften jeweils eines Mitgliedsverbandes quer durch alle Klassen hindurch gemeldet werden.

Zur Meldung gehören die jeweiligen Wettbewerbe, deren Leistungen in das Mannschaftsergebnis eingehen sollen.

Teilnehmer können zwei oder drei Mannschaften angehören, wenn sie in mehreren Klassen starten.

Jede Mannschaft umfasst bis zu 3 Mitglieder. Ihre Leistungen aus jeweils einem Wettbewerb werden addiert. Dazu wird die Siegerzeit der jeweiligen Klasse mit 100 % gewertet, die erfolgten Sekunden der Mannschaftsmitglieder ins Verhältnis gesetzt, und die drei Prozentzahlen miteinander addiert.

Die Mannschaftsleistungen können in allen ausgeschriebenen Klassen geflogen werden. Das beste Team erringt den Titel Deutscher Jugend- bzw. Deutscher Junioren-Mannschaftsmeister.

Ergebnisliste und Wettbewerbsbericht sind vom Ausrichter innerhalb von 21 Tagen an die Geschäftsstelle des DAeC zu schicken.

3. Wettbewerbsregeln

Für die Meisterschaften gelten die Bestimmungen für den Modellflugsport im DAeC.

Ausnahmen:

Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 5 m/s wird der Wettbewerb neutralisiert.

Flüge unter 20 Sekunden werden als Fehlstart gewertet, der Start darf einmal wiederholt werden (aktueller Sporting Code bzw. BeMod).

Die DJMM wird in den Klassen F1A und F1B sowie in F1P und F1Q mit 7 Durchgängen und 180 sec. Maximalzeit ausgeflogen.

F1H, F1A-J und F1H-J wird mit 5 Durchgängen und 120 sec. Maximalzeit geflogen. Bei Gleichstand entscheiden weitere Stechflüge. F1P ist die Motorklasse für Junioren bei den Ranglistenwettbewerben. Sie wird von Junioren an Stelle von F1C geflogen.

Jugendwertungen erfolgen nur in den Klassen F1A-J und F1H-J. Teilnehmer im Jugendalter, deren Modelle nicht den besonderen Regeln der Jugendklassen entsprechen, fliegen in der Juniorenwertung.

Jugendliche und Junioren, die in den Klassen F1C-X, F1G, F1J, F1H-N, F1K, F1V oder P 30 teilnehmen wollen, werden auf die Deutschen Meisterschaften in Manching verwiesen.

Sie finden vom 12. bis 14. August statt.

Die Klasse F1A-J wurde seit dem Sportjahr 2010 neu definiert und entspricht jetzt der Klasse F1A Standard. Das sind F1A mit folgenden Einschränkungen:

1. Außer der Thermikbremse darf es nur eine weitere Zeitschalter-Funktion geben.
2. Zeitschalter-Funktionen müssen irreversibel sein.
3. Flapper sind nicht gestattet.

Die Leinenbelastung der F1A Jugend ist beim Nachmessen von 5kg auf 2 kg reduziert (Anpassung BeMod unter 3.AJ)

Freiflug – „kleiner UHU“

Die Modelle sind vom Teilnehmer persönlich per Laufstart mit einer maximal 25 m langen Hochstartleine (z.B. aus Nylon, 0,4 mm dick) zu starten. Es wird die Flugzeit vom Ausklinken bis zur Landung (Bodenberührung) gemessen, dabei wird jede volle Sekunde gewertet, maximal jedoch 60 Sekunden. Flugzeiten unter 15 Sek. zählen als Fehlstart und dürfen wiederholt werden. Kommt es zu drei Fehlstarts in Folge, wird die längste Flugzeit dieser Fehlstarts gewertet. Jeder Teilnehmer hat 5 Wertungsflüge, die Addition der 4 besten Durchgangsergebnisse ergibt das Gesamtergebnis des Teilnehmers.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr einschließlich des Kalenderjahrs, in dem das 16. Lebensjahr vollendet wird.

4. Veranstalter, Ausrichter

Der Deutsche Aero Club (Sportausschuss Freiflug in der Bundeskommission Modellflug) veranstaltet die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften für Freiflugmodelle nach den Regeln dieser Ausschreibung.

Mit der Ausrichtung beauftragt ist der Luftsportverband Bayern e.V. – Sparte Modellflug

5. Termine, Ausschreibung, Ergebnisliste

Die Deutsche Jugend- und Junioren - Meisterschaft F1-Ebene findet **vom 23. bis 24. Juli in Manching-Feilenmoos** statt.

6. Wettbewerbsleitung, Zeitnehmer

Der Ausrichter stellt die Wettbewerbsleitung im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Sportausschusses Freiflug. Der Wettbewerbsleiter ist dafür verantwortlich, dass die einzelnen Wettbewerbe korrekt ablaufen.

Für je 4 (auch angefangene) gemeldete Teilnehmer ist von den teilnehmenden Landesverbänden ein Zeitnehmer zu stellen. Die Zeitnehmer müssen regelkundig und mit Stoppuhr und Fernglas ausgerüstet sein.

Wenn die Mindestzahl der Zeitnehmer erhalten bleibt, sind auch abweichende Vereinbarungen zwischen dem Ausrichter und dem teilnehmenden Landesverband möglich.

Vor Wettbewerbsbeginn ist jeder Zeitnehmer über die neuesten Bestimmungen zu unterrichten.

7. Teilnahmeberechtigung

Wer Deutscher Jugend- oder Juniorenmeister oder Jugend- oder Junioren-Klassensieger werden will, muss Mitglied im DAeC sein.

Das gilt nicht für den Freiflugwettbewerb im Rahmen des **UHCup**, zu dem alle **Jugendlichen bis 16 Jahre** zur Teilnahme eingeladen sind.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Wettbewerbsteilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug, den Sporting Code der FAI und die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt an. Sie versichern, dass sie diese Regeln und Bestimmungen befolgen werden (Sporting Code General Section 3.11.1, BeMod KZF 32-13, 2.4.3).

Für die Mannschaften der Mitgliedsverbände sind verantwortliche Mannschaftsführer einzusetzen. Jeder Teilnehmer muss entsprechend der LuftVO §102 und LuftVG §37 haftpflichtversichert sein; Teilnehmer am **UHCup**, die keinem Verband angehören, sind durch die Luftsportjugend des DAeC versichert.

8. Anmeldung

Gemäß der örtlichen Ausschreibung müssen die Teilnehmer über den zuständigen Mitgliedsverband **bis zum 18. Juni** beim Geschäftsführer der Bundeskommission Michael Thoma angemeldet werden.

9. Gebühren

Die für die erste Klasse beträgt **€ 15,-**,

Startgebühr für jede weitere Klasse **€ 5,-**;

Startgebühr für eine Mannschaft **€ 6,-**.

Die Gebühr ist durch die Mitgliedsverbände fristgerecht **bis zum 18. Juni** einzuzahlen

Nachmeldungen : € 20,- bzw. € 10,-.

Bankverbindung:

Deutsche Bank PKG Braunschweig BLZ 270 700 24

Konto 34 44 999 04

Verwendungszweck: **DJMM 2011, Mitgliedsverband.**

Bitte zusätzlich eine namentliche Einzelaufstellung der Teilnehmer an den:

Deutschen Aero Club e.V.
Bundeskommission Modellflug
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig schicken

E-Mail:: m.thoma@daec.de
Fax 0531-23540-11

mit kompletter Adresse, Geburtsdatum, Email und Telefon.

Bitte die Meldung in Kopie an Organisationsleiter

Dieter Hoffmann
Gerbergasse 22,
Bad Rodach

E-Mail: Hoffmann.BYFF@T-Online.de

schicken.

10. Jury

Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Diese Jury steht ihm beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von € 15 zu zahlen.

Klaus Böckmann
Vorsitzender
DAeC Bundeskommission Modellflug

Dieter Klink
Vorsitzender
Sportausschuss Freiflug

Thomas Weimer
Fachreferent
Freiflug Ebene